Der Roskower

Kreispokalfinale 2010/11

Wie schon im Vorjahr erreichte die Erste Mannschaft das Kreispokalfinale und traf dort wie bereits im Vorjahr auf den SV Ziesar. Die Männer unterlagen am Ende äußerst knapp in der Verlängerung. **► S. 8.**

825-Jahr-Feier

Anlässlich der 825-Jahr-Feier Roskows, stellte der Sportverein ein buntes Rahmenprogramm auf die Beine und versorgte die anwesenden Gäste. **► S. 11.**

Schulmeisterschaften im Tischtennis

Die Tischtennisspieler veranstalteten die ersten Grundschulmeisterschaften im Amt Beetzsee.
► S. 27.

Feuerwehr gewinnt Vereinsturnier

Die Freiwillige Feuerwehr gewinnt die zweite Auflage des Roskower Volleyballturniers.
► S. 14.

4.Ausgabe Saison 2010/2011

Übersicht des SVR

Vereinsanschrift:

SV Roskow e.V.
Holger Wiese
Brandstelle 8c
14778 Roskow

Telefon: 033831/30280
Telefax: 033831/30049
E-Mail: svroskow@gmx.de
Internet: www.svroskow.de

Vereinskonto:

Brandenburger Bank
BLZ 16062073
Kto.: 4930991

Der Vorstand:

Vorsitzender
Holger Wiese
Tel.033831/30280

AL Fußball
Harald Stein
0152/01542903

Kassierer
Ralf Lang

Nachwuchsleiter Fußball
Christian Stein
0174/1855250

Frauenfußball
Christian Kreuschmer
0177/2575238

Fußball Sportwart
Thomas Kämmerer

AL Tischtennis
Ronny Behnke
Tel. 0173/6188489

AL Frauensport
Manuela Gühlstorf
Tel. 033831/30768

AL Kegeln
Peter Priebe
Tel.: 0152/24054637

WEISE DÄCHER

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorstandsvorsitzenden 3
Nachruf Ulrich Dieter 4
„Werde Pate“: 5
Fußball 2010/2011 7
SV Roskow in Radewege 9
825-Jahr-Feier 11
Fußball 12
I. Männermannschaft 13
II. Männermannschaft 14
Frauen 15
Alte Herren 16
Bilder 2010/2011 ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Fußball-Nachwuchs ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
B-Junioren ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
D-Junioren ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
E-Junioren ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Bambinis ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Vorgestellt! ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Tischtennis ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Bilanz 2010/11 ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Schulmeisterschaften 2011 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Tischtennis zur 825 Jahr Feier **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Saison 2011/2012 ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Frauensport ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Volleyball ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Veranstaltungskalender/Vorschau **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Trainer des SVR ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Grußwort des Vorstandsvorsitzenden

Nunmehr zum vierten Mal grüße ich alle Mitglieder, Fans und Verantwortlichen des SV Roskow. Ich als Vorsitzender des Sportvereins kann auf eine erfolgreiche und spannende Saison zurückblicken. Waren die sportlichen Erfolge vielleicht nicht so groß wie im letzten Jahr, macht es mich dennoch stolz, dass es unsere Fußballer in dieser Saison wieder bis ins Finale des Kreispokals schafften. Erfreulich ist das kontinuierliche Wachstum in den Nachwuchsabteilungen Fußball und Tischtennis. Die Basis dafür ist und bleibt die umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit aller im Verein befindlichen Trainer, Übungsleiter und Betreuer. Ihnen sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Baulich führten wir die Verschalung der offenen Dachkästen durch, installierten neue Duscharmaturen und erneuerten die Trainerhäuschen. In der Sommerpause soll der Einbau neuer Fenster erfolgen und die Gästetoilette soll kernsaniert werden. Mein Dank gilt an dieser Stelle der Gemeinde und alle Helfern, die uns hierbei ihre Unterstützung zugesagt haben.

Im Winter zur letzten Vorstandssitzung kam der neue Roskower Schlossherr unserer Einladung zum Essen nach. Herr Bodo Krug von Nidda, war von der Leistung und Begeisterung in und um den Verein begeistert. So fiel es uns sehr leicht Herr von Nidda davon zu überzeugen in uns zu investieren. Herr von Nidda spendet die nächsten 10 Jahre dem Verein jährlich einen Betrag von 2000€. Ich möchte mich stellvertretend für den gesamten Vereins dafür bedanken. Das Geld wird in die Nachwuchsförderung fließen.

Für die neue Saison wünsche ich mir ein erfolgreiches sportliches Abschneiden aller Abteilungen, im Rahmen ihrer gesteckten Ziele. Auch hoffe ich, dass die Begeisterung für den Verein unter den Mitgliedern, Fans und allen an ihm Beteiligten noch lange so anhält. Bis zur nächsten Ausgabe wünsche ich allen viel Spaß mit ihrem SVR.

Vorstandsvorsitzender

Holger Wiese

Nachruf Ulrich Dieter

Im Mai diesen Jahres hat uns das langjährige Mitglied Ulrich Dieter nach schwerer Krankheit im Alter von 65 Jahren verlassen. Uli war schon in den 60er Jahren mit Bruder Jürgen für die BSG Traktor Roskow in der Ersten Männermannschaft aktiv und zählte u.a. auch zum Kader, der 1976 die erste Kreismeisterschaft für den Verein errang und in die Bezirksklasse aufstieg. Als Mitglied der Sputnik-Band hatte er viele große Auftritte – oft auch in direkter Verbindung mit dem Fußball und trug maßgeblich zur gesellschaftlichen Entwicklung rund um den Verein bei.

1968 (unten: 2.v.l.)

1976 (oben 5. v.l.)

1992 übernahm Uli mit Frau Rita das Sportlerheim. Nach einer kurzen Pause kehrten die beiden 1994 in die Gaststätte zurück und machten sie bis heute zu einer weit bekannten und niveauvollen gastronomischen Einrichtung. Für die hervorragende Kochkunst bekannt, sorgten beide mit Aktionen wie dem traditionellen Bessarabisch-Essen und zahlreichen Familienfeiern, über Jahre hinweg für die beispiellose Bewirtschaftung des Sportlerheims.

Als Institution des Vereins genoss Uli große Beliebtheit bei Spielern, Zuschauern und weit über die Vereinsgrenzen hinaus. Er war seinem SV Roskow bis zum Schluss als passives Mitglied verbunden und äußerte auch mal kritisch seine Meinung, wenn ihm was nicht passte. Der SVR lag ihm eben am Herzen. Akribisch führte er seine eigene Vereinschronik, klebte sämtliche Zeitungsartikel ein, notierte die Statistiken der einzelnen Spieltage und fügte Fotos und seine beliebten Kommentare hinzu.

Uli wird ein fester Bestandteil in den Herzen der Roskower Fußballer bleiben.
Er wird uns fehlen – in vielerlei Hinsicht!

„Werde Pate“:

Die Aktion „Werde Pate“ ist mit der Aufstellung der rund 4 Meter breiten Patentafel im Eingangsbereich des Sportplatzes offiziell, mit einem in der Vereinsgeschichte einzigartigen Erfolg beendet worden. Rund 200 Paten und Sponsoren ergatterten sich dabei Quadratmeter, Eckpunkte oder Spielerpositionen. Weitere Interessenten können sich auch weiterhin ein eigenes Stück Rasen sichern und werden nachträglich eingefügt. Insgesamt wurden auf diese Weise wurden ca. 8000 € gespendet, von denen alle Sektionen des Vereins umgehend profitierten. Zu den Investitionen zählten Mannschaftsausrüstungen wie Trikotsätze und Sporttaschen aber auch Sportgeräte wie Gymnastikmatten, eine Tischtennisballmschine und weitere Trainingsutensilien. Ein Großteil der Einnahmen floss zudem in die Sanierung des Kabinengebäudes sowie in die Sportplätze (Fotos unten). So wurde ein Dachkasten mit Beleuchtungsanlage angebracht, neue Wasserspararmaturen in beiden Duschen installiert, neue Türen mit Zentralschließanlage eingebaut, beide Sportplätze gesandet und vieles mehr. Noch in diesem Jahr folgen dann neue Fenster und die Sanierung der Gästetoiletten.

Hagrar
W

Fußball 2010/2011

XXL-Essen

Im Herbst hat die Erste Mannschaft ihren Mannschaftsabend im XXL-Restaurant Redo in Ketzin verbracht. Nach der Fahrradtour wurden dort nicht nur Riesen-Hamburger, tellergroße Schnitzel und Eis-Bottiche sondern natürlich auch literweise Bier „vernichtet“. Das Spiel am nächsten Tag wurde trotzdem gewonnen.

Weihnachtsfeier

Bei der Weihnachtsfeier der Männer im Sportlerheim wurde dieses Mal Schabernack mit Trainer Mewes getrieben. Er musste sich von seinem „blinden“ Co-Trainer Thomas Kämmerer füttern, rasieren, eincremen und stylen lassen. Für Belustigung sorgten auch verschiedene Gesangsauftritte und ein herrlich einfach scheinendes Buchstaben-Quiz im Duell Erste gegen Zweite.

Weihnachtsspiel

Das jährliche Weihnachtsspiel am ersten Weihnachtsfeiertag ist jedes Jahr aufs Neue ein beliebter Treffpunkt für alle die mal weg wollen von Fest und Braten. Dieses mal fand das Gauditurnier endlich wieder im Schnee statt und sorgte nicht nur für die bessere Verdauung des Weihnachtsbratens sondern auch für jede Menge Stimmung unter allen Beteiligten. Die insgesamt 100 Spieler und Zuschauer wurden natürlich wie gewohnt standesgemäß mit Kaffee, Grillwurst und Glühwein versorgt.

E-Junioren bei Hertha BSC

Die E-Junioren fuhren im Mai mit Eltern und Trainern zum letzten Saisonspiel von Hertha BSC. Dabei hatten sie das Glück, anschließend die stimmungsvolle Meisterfeier im ausverkauften Olympiastadion miterleben zu können.

Himmelfahrt

Seit geraumer Zeit fahren die Fußballer an Himmelfahrt mit dem Fahrrad rings um den halben Beetzsee von Kneipe zu Kneipe. In diesem Jahr konnte man fast von einer Tour de Roskow sprechen, da dem Tross ganze 23 Fußball-Radler angehörten. Dementsprechend stimmgewaltig und textsicher machte der SVR in jedem Ort gebührend Werbung. Übrigens kamen wieder alle mehr oder weniger heil nach Hause.

Pokalfinale

Revanche wollte die "Erste" für die letztjährige Finalniederlage gegen Ziesar nehmen, da es die Jungs erneut ins Endspiel schafften. Großer Jubel brandete unter den 150 mitgereisten Fans auf, als in der Nachspielzeit der Roskower Ausgleich fiel. Das Finale ging zwar in der Verlängerung erneut verloren, trotzdem sammelte der Verein für das tolle Spiel und die Riesenstimmung jede Menge Sympathiepunkte im Fußballkreis.

Abschlussfeier

Die Sommerabschlussfeier der Männer und des Frauenteams wurde im Juni am Roskower Badesee veranstaltet. Vorsichtshalber organisierte Trainer Mewes ein großes Zelt der Päwesiner Feuerwehr. Mit gegrillter Pute und von Heinz Schonert zubereiteten gebratenen Forellen im Magen wurde ausgelassen bis in die Morgenstunden gerockt und gefeiert.

Dienstleistungs – Center
und Getränkequelle
Inh. Th. Schulz

SV Roskow in Radewege

Dem Trend die Kinder so früh wie möglich für den Sport in der Gemeinschaft zu begeistern, kann auch der SVR sich nicht entziehen. Mit Kooperationsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Grundschule in Roskow – Fußball und Tischtennis AG – oder der Gründung einer Bambini-Mannschaft im Fußball schaffen wir es schon die kleinsten der Gemeinde für den Sport zu begeistern. So ist eine logische Konsequenz auch mit der Grundschule in Radewege Kooperationen anzustoßen. So gibt es seit September im Rahmen des Ganztagsangebotes der Grundschule bereits eine Tischtennis AG unter der Leitung von Ronny Behnke. Diese Zusammenarbeit zwischen Verein und der Grundschule Radewege wurde weiter ausgebaut. So leitet Christian Kreuschmer seit Januar eine Straßenfußball AG für die Kinder der 5. und 6. Klasse, eine Fußball AG für die Schüler der 1. bis 4. Klasse und ab dem kommenden Schuljahr eine Mädchenfußball AG.

Wir als Verein versuchen mit solchen Maßnahmen unsere Nachwuchsabteilungen mit neuen Mitgliedern auszustatten, oder mit neuen Angeboten gar zu erweitern. Mit der Mädchenfußball AG wird das Ziel verfolgt in naher Zukunft eine Frauennachwuchsmannschaft ins Leben zu rufen. Neben dem sportlichen Erfolg, bringt es dem Verein einen enormen Imagegewinn und stärkt das Bild des Sportvereins im Kreis und im Amt Beetzsee. So konnten bereits die ersten kleinen Erfolge verzeichnet werden. Angestoßen durch die Schulsozialarbeiterin der Grundschule Radewege und Pritzerbe, wurden wir als Verein gebeten eine Schulmeisterschaft im Tischtennis durchzuführen (Foto links). Premiere war am 26.01.2011, wo wir insgesamt 65 der Klassen 4 bis 6 aller drei Grundschulen Radewege, Roskow und Pritzerbe in Roskow begrüßen durften. Zur ersten Schulmeisterschaft der drei Grundschulen im Amt Beetzsee. Ein ausführlicher Bericht der Meisterschaft findet sich auf der Seite 27. Auch beim Fußball gab es Aktionen. Neben der Schulmeisterschaft war die Frauenfußball WM 2011 Pate für einen weiteren Aktionstag in Radewege. Christian Kreuschmer und Teile seiner Frauenmannschaft führten in der Radeweger Grundschule einen Mädchenfußball-Aktions-Tag durch (Foto rechts).

Rund 35 fußballbegeisterten Mädchen der Klassen 1 bis 6 nahmen an dem vom

Deutschen Fußball Bund ins Leben gerufenen Aktionstag teil. Für die Mädchen stand an diesem Tag ein Fußballparkour nach Zeit auf dem Programm. Daneben mussten sie sich im Zielschuss messen und ihre bereits vorhandenen Künste unter Beweis stellen (Foto links). Für alle Mädchen gab es Urkunden und kleine österliche Naschereien. Höhepunkt des Aktionstages war eine Mini-Fußballweltmeisterschaft auf dem Kleinfeld der Radeweger Grundschule. Hierzu

wurden die Mädchen in die Altersbereiche 1-3 Klasse und 4-6 Klasse eingeteilt. In den Jahrgangstufen wurden Mannschaften mit jeweils 4 Spielerinnen gewählt. Jede Mannschaft suchte sich ein Land aus, für das sie spielen wollten und los ging es. Mit Viel Ehrgeiz spielten sie, als würden sie Wirklich um die Weltmeisterschaft spielen.

Neben den Fußballstationen durften die Mädchen auch ihre zeichnerischen Künste

präsentieren. Mit voller Begeisterung bemalten sie ein 4qm großes weißes Banner mit Themen rund um den Fußball. Das Banner behielt die Schule als Andenken an den gelungenen Nachmittag. Egal ob groß oder klein, alle Mädchen waren mit viel Freude, Spaß und Enthusiasmus dabei. Nicht nur von den Mädchen sondern auch von der Schulleitung bekamen wir ein sehr positives Feedback, so dass einer Wiederholung eines solchen Events nichts im Wege stehen dürfte.

825-Jahr-Feier

Zum Jubiläum der Gemeinde Roskow war natürlich auch der Sportverein kräftig mit eingebunden. Am Nachmittag nahmen die verschiedenen Sektionen zunächst mannstark und farbenfroh am großen Festumzug durchs Dorf teil.

Aber auch auf dem Festplatz steuerte der SVR eine Menge zum Gelingen der Feierlichkeiten bei. Die beiden Sportfrauengruppen des Vereins veranstalteten für das Festpublikum mit selbstgebackenen Kuchen die beliebte Kaffeestube im großen Speiseraum der Schule. Die Tischtennisspieler belebten die Sporthalle mit einem Tischtennisturnier (Seite 29) für Alt und Jung, während die Fußballer sich mit Torwandschießen und Gulaschkanone um das allgemeine Wohl der Leute kümmerten. Mit einem eigenen Bierwagens trugen die Fußballer einen Großteil zur Bewirtung der zahlreichen Gäste über die gesamten Festtage bei.

Der unpopulärste Teil der Unterstützung des Vereins war wohl der mehrtägige Auf- und Abbau des Festgeländes. Auch hier gilt allen Helfern und Beteiligten der Abteilung Fußball ein großer Dank für die umtriebige Hilfe vor und nach dem Fest.

Fußball

Die Bilanz in der Abteilung Fußball fällt unterschiedlich aus. Die Erste Mannschaft erreichte nach 2010 erneut das Pokalfinale, zudem das Finale der Hallenkreismeisterschaft und holte sich mit großem Abstand den FairPlay-Pokal. In der Liga spielte man bis zum letzten Spieltag um den zweiten Platz mit, fiel dann aber auf den 5.Rang zurück, was die Saison angesichts des großen Potentials etwas eintrübt. Die "Zweite" hat es nach dem Aufstieg und einer sehr guten Hinrunde nicht geschafft die Klasse zu halten. Trotzdem ist die Truppe nicht auseinander gefallen und konnte sogar verstärkt werden. Die Alten Herren befinden sich aufgrund der überwiegend jüngeren Konkurrenz in einer harten Saison und kämpfen im unteren Teil der Tabelle. Erfreulich ist die Entwicklung der Frauenmannschaft, die nach der letzten schweren Saison, einen sehr guten 5.Platz sowie das Pokal-Halbfinale erreichten.

Im Nachwuchs geht das kontinuierliche Wachstum weiter, so dass in der kommenden Saison wieder fünf Teams im Spielbetrieb gemeldet werden können. In einem Jahr sind dann die geburtenschwachen Jahrgänge überstanden und die ersten neuen Talente im Männerbereich zu erwarten. Die Mitgliederzahl der insgesamt nun neun Mannschaften im Fußballbereich konnte zusammen mit den Passiven Mitgliedern von rund 140 auf 160 erhöht werden.

Mit den Mannschaften wächst auch der Trainerbedarf. Michael Kabelitz und Sven Briese absolvierten erfreulicherweise im Laufe der Saison an mehreren Wochenenden sogar die C-Lizenz (Foto oben rechts). Herzlichen Glückwunsch Männer!

Neben dem traditionellen internen Hallenturnier als Jahresauftakt (Foto rechts) zählt der Frühjahrsputz zu den festen Terminen im Fußballkalender. Auch dieses Jahr waren wieder rund 30 Fußballer dabei und sandeten u.a. den arg strapazierten Trainingsplatz (Foto links). Nach umfassenden Investitionen in das Gelände und das Kabinengebäude aus den Einnahmen des Patenprojekts, soll das künftige Hauptaugenmerk wieder auf dem Zustand der Plätze liegen.

Harald Stein

I. Männermannschaft

Die Erste Mannschaft um Trainer Karsten Mewes kann eine gemischte Bilanz aufweisen. Positiv fällt auf jeden Fall wieder das erneute Erreichen des Pokalfinales ins Gewicht. Zwar wurde trotz großem Kampf und riesiger Unterstützung der 150 mitgereisten Roskower, in der Verlängerung verloren, die Gesamtleistung in diesem Wettbewerb kann dies aber nicht schmälern. Bei der Hallenkreismeisterschaft unterlag man erst im Finale Alemania Fohrde.

Auch die starken 59 Punkte in der Liga können sich sehen lassen. Nur in der Saison 2007/08 war der SVR mit 60 Punkten besser. Trotzdem ist der erreichte 5.Platz zu wenig für das große Potential dieser jungen und spielstarken Mannschaft, zumal vor dem letzten Spieltag sogar Platz 2 möglich war. Mit dem Ziel Aufstieg und 5 Siegen in Folge startete man verheißungsvoll. Nach drei Ausfällen für die gesamte Saison in den ersten vier Spieltagen war jedoch schnell klar, dass die Personaldecke für die hochgesteckten Ziele zu dünn ist. Unter anderem verabschiedete sich Christian Stark (Foto links) für drei Jahre nach Australien.

Die meisten Tore schoss erneut Steven Furch (18). Mit 29 Spielen fehlten Daniel Wessel und Florian Lis nur einmal. Ron Peukert stand 28-mal auf dem Platz. Die Mannschaft bleibt auch in der neuen Saison komplett zusammen und sollte mit den zurückkehrenden Verletzten im Kampf um das Treppchen, ein gewichtiges Wörtchen mitreden können. Zur Vorbereitung war man im Trainingscamp mit Übernachtungen in Bollmannsruh. Schon im Winter ging man mit drei Spinning-Kursen (Foto links) neue Wege.

Torschützenliste

Steven Furch	18
Andy Schult	12
Ron Peukert	9
Christian Kreuschmer	7
Florian Lis	5
Christoph Gebauer	4
Alexander Schacht	4
Adrian Bredow	4

Kreisliga Westhavelland

1.	SV Alemania Fohrde	30	114:50	64	**66**
2.	SV Ziesar 31	30	81:40	41	**63**
3.	Lok Brandenburg	30	79:45	34	**62**
4.	FSV Optik Rathenow II	30	100:45	55	**61**
5.	**SV Roskow**	30	**80:46**	**24**	**59**
6.	Blau-Weiß Wusterwitz	30	68:52	16	**50**
7.	SV Union Linthe	30	73:75	-2	**49**
8.	Grün-Weiß Klein Kreutz	30	82:68	14	**48**
9.	Grün-Weiß Niemegk	30	61:54	7	**41**
10.	FC Deetz	30	51:61	-10	**38**
11.	FC Stahl Brandenburg II	29	65:77	-12	**34**
12.	Traktor Schlalach	30	65:91	-26	**32**
13.	Rot-Weiß Nennhausen	30	54:88	-34	**27**
14.	SV Blau-Weiß Damsdorf	30	44:64	-20	**26**
15.	ESV Kirchmöser	30	38:111	-73	**15**
16.	SV Großwudicke	30	36:119	-83	**10**

II. Männermannschaft

Die Zweite Mannschaft hat es nach ihrem Aufstieg in der vergangenen Saison nicht geschafft, die Klasse zu halten. Dabei verlief die Hinrunde vielversprechend und die Truppe stand nach der 1.Halbserie mit 15 Punkten auf Platz 8 im gesicherten Mittelfeld. Verrückter Höhepunkt der Saison war wohl die Aufholjagd gegen Wiesenburg vor heimischen Publikum, als ein 0:3-Rückstand in den letzten fünf Minuten noch aufgeholt wurde.

In der Rückrunde musste Trainer Mike Maas dann leider auf neun Stützen seines Teams verzichten. So fielen Sören Dupont, Thomas Niezjewski und Matthias Hinz verletzungsbedingt aus, Torschützenkönig Glenn Wegen versuchte sein Glück eine Klasse höher, Adrian Bredow schaffte den Sprung in die Erste und auch Rückhalt Jounes Ouakkaf, Kapitän Marco Rataijczak, Marcel Stephan und Alexander Vogt standen nur noch sporadisch oder gar nicht mehr zur Verfügung. So war man nicht mehr konkurrenzfähig und stieg mit nur einem mageren Sieg in der Rückrunde ab. Bitter war, dass man dabei nur äußerst knapp wegen des schlechteren Torverhältnisses scheiterte.

Trotz alledem wurde der Abstieg von der Mannschaft auch als Neuanfang aufgefasst.

Denn mit einigen Neuzugängen, Widergenesenen und Rückkehrer Glenn Wegen sollte der Kader wieder breit genug sein, um in der kommenden Saison oben mitzuspielen. Die Stimmung in der Mannschaft hat ohnehin nicht gelitten, da die schwere Rückrunde eher eine zusammenschweißende Wirkung hatte. Verlassen wird „den Haufen“ allerdings der langjährige und verdienstvolle Kapitän Marco Rataijczak (Foto links), der seine Schuhe wegen seines Hausbaus vorerst an den Nagel hängt. Bis bald bei den Alten Herren Marco!

Torschützenliste

Glenn Wegen	4
Matthias Hinz	3
Alexander Vogt	2
Sören Dupont	2
Thomas Niezjewski	2

2. Kreisklasse

1.	Einheit Bamme	26	138:28	110	**73**
2.	SV Eiche Ragösen	26	70:52	18	**57**
3.	TSV Wiesenburg	26	69:38	31	**49**
4.	Lok Brandenburg II	26	77:50	27	**47**
5.	SG Fredersdorf e.V.	26	61:45	16	**47**
6.	FC Borussia Belzig II	26	68:52	16	**46**
7.	SV Empor Spaatz	26	84:63	21	**43**
8.	SV 71 Busendorf	26	63:71	-8	**31**
9.	SV Wollin II	26	49:61	-12	**31**
10.	Blau-Weiß Rädel	26	55:64	-9	**30**
11.	SV Eintracht Vieritz	26	46:76	-30	**19**
12.	Borussia Brandenburg II	26	34:90	-56	**19**
13.	SV Ziesar 31 II	26	42:94	-52	**18**
14.	**SV Roskow II**	**26**	**30:102**	**-72**	**18**

Frauen

Nach der schweren Saison 2009/10, hat sich die Mannschaft im vergangen Jahr wieder stabilisiert und bestritt eine durchweg erfolgreiche Spielzeit. Mit dem 5. Platz erreichten die Frauen die bisher beste Platzierung. Erfolge gegen Viktoria, Falkensee und Brück zeigten, dass die Frauen an guten Tagen mit der Ligaspitze mithalten können. Auch im Kreispokal war man mit dem Erreichen des Halbfinales sehr erfolgreich. Dort musste man sich dem späteren Pokalsieger Viktoria Brandenburg nur knapp geschlagen geben (Foto rechts).

Das traditionelle Hallenturnier wurde mittlerweile schon zum fünften Mal ausgerichtet. Zu Gast waren die Brandenburger Teams Borussia, Viktoria und Stahl sowie Stammgast FV Liebenwalde. Die zahlreichen Zuschauer sahen gute Spiele, viele Tore und einen guten 3. Platz der Heimmannschaft. Mit dem Kuchenbasar konnte zudem die Mannschaftskasse wieder aufgefüllt werden.

Das Zielsetzungen für die neue Saison sind die erneute Platzierung in der oberen Tabellenhälfte, die guten Leistungen zu stabilisieren und noch konstanter zu spielen, um auch weiterhin die großen Mannschaften zu ärgern. Die Zeichen dafür stehen gut. Der Kader bleibt bis auf den Abgang von Susi Schlothhauer zusammen. Dabei wird noch auf den einen oder anderen Neuzugang gehofft. Einziger Wehrmutstropfen der Saison war die schwere Verletzung von Athina Plotnikow (Kreuzbandriss) zur Rückrunde.

WEISE DÄCHER

Kreisliga Frauen

1.	FSV Brück 1922	18	116:24	92	**47**
2.	BSC Rathenow	18	108:40	68	**46**
3.	FSV Viktoria Brandenburg	18	70:49	21	**37**
4.	SV Falkensee-Finkenkrug	18	61:46	15	**29**
5.	**SV Roskow**	**18**	**31:41**	**-10**	**24**
6.	1.FFC Turbine Potsdam IV	18	40:37	3	**21**
7.	FC Stahl Brandenburg	18	27:64	-37	**20**
8.	FSV Wachow/Tremmen	18	38:54	-16	**19**
9.	ESV Lok Elstal	18	18:59	-41	**12**
10.	Bredower SV 47	18	9:104	-95	**2**
11.	Eintracht Teltow	18	0	0	**0**
12.	SV Ziesar	18	0	0	**0**

Alte Herren

Da die Saison der Alten Herren wie gewohnt von März bis September stattfindet, befinden sich die “Oldies“ gerade am Anfang der Rückrunde. Dabei bestreiten sie wohl die schwerste Serie seit langer Zeit. Vor allem der fehlende „Nachwuchs“ in den Jahren 35 bis 40 macht sich immer mehr bemerkbar, da die Konkurrenz auf teilweise noch aktive und jüngere Spieler der Männermannschaften zurückgreifen und so läuferische und konditionelle Vorteile ausspielen können.

Im Kreispokal überstand die Mannschaft von Trainergespann Thorsten Wessel und Mathias Lange (Fotos rechts) noch die Vorrunde, war dann jedoch gegen den Kreisligisten Grün-Weiß Niemegk erwartungsgemäß unterlegen. Bei der offiziellen Hallenkreismeisterschaft wurde der 3. Platz in der Vorrunde belegt.

Die erfolgreichsten Torschützen der noch laufenden Spielzeit sind Mario Rickmann und Andreas Rinka mit je zwei Treffern. Hervorhebenswert ist durchaus auch einmal Michael Wodniok (Foto links) der eisern und zuverlässig die Mannschaftskasse hütet. In ähnlicher Funktion ist auch nach wie vor Hans-Joachim Bartoszynski jederzeit zur Stelle, wenn es Feiern, Geburtstage, Geschenke oder Sonstiges zu organisieren gibt.

Für die Alten Herren steht das Sommerfest am 6.August an, wo zusammen mit den Frauen am Roskower Badesee bei Grillschwein und Volleyball der Saisonabschluss gefeiert wird. Eine Woche später geht es zum mittlerweile vierten Mal zu den Fußballfreunden nach Ganderkesee (Niedersachsen).

Torschützenliste

Mario Rickmann	2
Andreas Rinka	2
Carsten Bellin	1
Ralf Dieter	1
Volker Schubert	1

Kreisliga AH

1.	SV Kloster Lehnin	6	22:5	17	18
2.	SG G-W Klein Kreutz	6	20:3	17	14
3.	SG Turbine Golzow	8	16:11	5	13
4.	FC Deetz	9	16:19	-3	11
5.	**SV Roskow**	**8**	**9:25**	**-9**	**7**
6.	SV Ziesar 31	7	9:18	-11	6
7.	Empor Brandenburg	8	6:17	-16	5